

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. Oktober 1899.

Table with multiple columns containing financial data, including 'Reichsbank-Disconto 6 %', 'Frank. Bank-Disconto 6 %', and various stock and bond prices.

Complete Betten.

Wir empfehlen als besonders preiswerth:

- List of bed types and prices: Completes Bett (1 Eisen-Bettstelle mit Spiral-Boden, 1 Matratze, 1 Feder-Oberbett, 1 Feder-Kissen) Mk. 15; Completes Bett (1 Eisen-Bettstelle mit Spiral-Boden, 1 Seegras-Matratze, 1 Feder-Oberbett, 1 Feder-Kissen) Mk. 25; Completes Bett (1 Holz-Bettstelle, 1 Sprungrahmen, 1 dreitheilige Seegras-Matratze mit Keil, 1 Feder-Oberbett, 2 Feder-Kissen) Mk. 65; Completes Bett (1 elegante Holz-Bettstelle mit Aufsatz, 1 Sprungrahmen, 1 dreitheilige Seegras-Matratze mit Keil, 1 Feder-Oberbett, 2 Feder-Kissen) Mk. 89; Completes Bett (1 elegante Holz-Bettstelle, nussb-polirt, 1 Sprungrahmen, 1 dreitheil. Rosshaar-Matratze mit Keil, 1 Feder-Oberbett, 2 Feder-Kissen) Mk. 122.

Grosse Auswahl in Kinder-Bettstellen.

Frank & Marx

Wiesbaden, „Zum Storchnest“.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator. 18406
Geschäfts-Lokalitäten:
47. Friedrichstrasse 47.

Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist mit Eucalyptus-Oel).

Mein **Eucalyptus-Coniferengeist** ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vorzüglichsten Eigenschaften als Luftreinigungsmittel wegen seiner kräftig desinficirenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisiren. Brust- und Lungenleidende werden deshalb den wohltuenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfinden. 18906

Fl. 1.00 u. 1.50; 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie **Flieder, Heliotrop, Maiglöckchen, Veilchen** etc. etc.

Fl. 1.00 Mk., 1/2 Ltr. 3.50 Mk.,

sowie **Lavendelsalz (Lavender-Salt),**

hübsche grüne Fl. m. Glasstopfen à 1.50 und 3.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Lager amerik., deutscher, englischer und französis. Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hôtel), Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt am Main, Mainstrasse 1.
Ausführliche Preislisten auf Wunsch gratis.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc. in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 3518
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39, nicht der Kirchgasse.

Für 3 Mark eine grosse fein bemalte Waschgarnitur,
5 Theile, tadellose Waare, Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr billig. **Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.** 18347

Damen-

Jaquettes und Capes
(nur Neuheiten der Saison) in grosser Auswahl empfiehlt billigst 12842
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.



Gg. Otto Rus,

Inhaber des

C. Theod. Wagner'schen

Uhrengeschäfts,

gegr. 1863 — **Mühlgasse 4.**

alte best. empfohlene Firma.

Grösste Auswahl in **allen Arten**

Uhren. Nur gediegene solideste

Fabrikate, für deren Güte u. Halt-

barkheit ich die **weitgehendste**

Garantie übernehme.

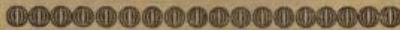
Musikwerke.

Alle vorkommenden **Repa-**

aturen werden auf das Sorg-

sältigste ausgeführt. 14499

Civile Preise.



Piano.

Den verehrten Herrschaften Wiesbadens und Umgebung zur Nachricht, daß ich aus der Pianofabrik **Urban & Schenker** in Dresden **Pianos in schwarz und Aufbaum,** französisch, anerkannt als vorzügliche solide Instrumente, in eleganter Ausstattung auf Lager habe. Gleichzeitig empfehle ich mein Stimmungs- und Reparatur-Geschäft, auch werden gebrauchte Instrumente in Zahlung angenommen.

Hochachtungsvoll

Frau Brode, Wittwe,

Mühlstrasse 33, 2. Et.

In lebendfrische

Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend. 18902

Peter Quint, am Markt.

Telephon 482.

Möbel-Lager
Langgasse 9.

Neue und gebr. Möbel
stets auf Lager zu billigen Preisen.

Ferd. Müller,
Langgasse 9. Langgasse 9.

Mild und sehr preiswürdig sind meine 14981
Deli-Cigarren No. 1 à Mk. 7.— }
do. No. 2 à Mk. 6.— } pro 100 Stück.
Telephon 890. A. F. Mueffel, Langgasse 45.

Das elegant ausgestattete
Badhaus
des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10358

Wegen Geschäfts-Uebergabe

am 1. Januar 1900

beginnt zur Erleichterung der Inventur mein diesjähriger

Weihnachts-

Ausverkauf

bereits am 23. Oktober.

Derselbe bietet eine **aussergewöhnliche Gelegenheit** zum Einkauf **wirklich guter und passender** Weihnachts-Geschenke. Ganz besonders erlaube mir auf eine grosse Auswahl bester

Haushaltungs-Gegenstände — Hotel-Wäsche

Ausstattungs-Artikel — fertiger Herren- u. Damen-Wäsche

aufmerksam zu machen.

Bedeutend herabgesetzte Preise.

J. M. Baum,

Leinenfabrik und Ausstattungs-Geschäft,

Ecke Kirchgasse-Friedrichstrasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 26. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Glühende Liebe.

Roman von Daniel Lesneur.

„Gipsy“ bemühte sich, artig zu sein und schlug einen vernünftigen Schritt ein; aber kaum auf der Straße angelangt, kam das erste Aufstöhnen in ihre Nüstern fuhr, konnte sie sich nicht mehr beherrschen: ihre feinen Beine streckten sich, bogten sich dann recht hoch, um den Boden fester berühren zu können, und nun tanzte sie mit gebohemem Hals und gerade aufstehenden Ohren dahin, während eine große, goldig schimmernde Kugel auf ihrer Stirn zwischen zwei schönen, vor Vergnügen funkelnden schwarzen Augen flatterte.

Vincent ließ ihr völlig die Zügel schenken; er genoss seine Pferde, einen Anlauf zu nehmen, wenn er die Zügel zusammennahm. „Gipsy“ begriff, daß sie sich einer Strafe aussetzen würde, wenn sie bei ihrem Willen beharrte: sie kletterte den Hals aus und ging im Schritt.

Dennoch dachte Herr von Willenose, als er einmal drängen war, an nichts Anderes, als an die Art und Weise, wie er wohl mit Fräulein Mericourt zusammenzutreffen würde. Die Begegnung würde vielleicht in der Allee des Bois de la Reine oder vielleicht in der Avenue du Bois stattfinden. Vincent ritt nämlich, wie er es gewöhnlich that, nach dem Trocadero, sondern direkt gegen den Stern zu. Er malte sich bereits die Silhouette der Reiterin aus, die Geberde, mit der sie seinen Gruß erwidern würde, den wohlwollenden Ausdruck des General's, der ihm vorschlagen würde, eine Weile neben ihnen her zu reiten, um über Reitkunst zu plaudern.

Diese Aussicht unterhielt Herrn von Willenose anfangs und lehrte ihn Schuld; in dem Maße jedoch, als die Wertekunden verfrühen, ohne daß sie sich verwirklichte, wurde er ärgerlich und zuletzt nervös. Jedoch, so oft er aus der Ferne eine junge Frau zu Pferde an der Seite eines alten Herrn zu sehen glaubte, bildete er sich ein, daß es Alice sei, und er setzte „Gipsy“ sofort in Galopp. Wenn er jedoch bei den Reitern ankam, erkannte er seinen Irrthum; manchmal war der Herr sogar nicht alt und die Dame nicht mehr jung.

Nein, das war doch ärgerlich! Er hatte den General und Fräulein Alice noch nie zu Pferde gesehen, wußte nicht, wie sie unter diesen Umständen aussehen, konnte nicht die Farbe ihrer Haare, noch die ihrer Kleider und konnte sie so aus der Ferne mit den ersten besten Reitern verwechseln.

Gegen halb zwölf Uhr kehrte Vincent in sehr schlechter Laune nach Hause zurück. Zum Glück für „Gipsy“ gehörte er nicht zu den Reitern, die ihre Reven erleichtern, indem sie ihr Pferd quälen; und ihr hatten die zahlreichen Keinen Galopps zur Verfolgung eines alten Herrn und eines jungen Fräuleins sogar Vergnügen gemacht. Als sie daher mit ihrem schönen, gemessenen Schritt heimkehrte, war sie viel zufriedener, als ihr Herr, denn sie witterte schon von ferne den guten Geruch ihrer frischen Streu in ihrer eleganten Box und den Duft ihres Hafers.

Am Abend empfing Herr von Willenose einen Brief von Sabine. Er fand in ihm die Gemüthsstimmung wieder,

die ihm das Telegramm hatte ahnen lassen: eine Fieberhaftigkeit, deren Herannahen schon bei der bloßen Berührung des Papiers seine eigenen Nerven erschauern ließ, eine Ungeduld, ihn wiederzusehen, hinter der sich, wie er glaubte, weniger wahre Liebe, als ein despotischer Wille verbarg. Sabine hatte eine Art, zu sagen: „Nicht wahr, wir werden sehr glücklich sein? Nicht wahr, es ist schrecklich, zwei ganze Monate fern von einander zu verbringen? Nicht wahr, wir werden uns nicht mehr verlassen, nie mehr? — aus der er, ob nun mit Recht oder mit Unrecht, mehr etwas wie eine direkte Keltion, wie ein ihm aufgedrungenes Gefühlsprogramm herauslas, als den Ausdruck einer einfachen und aufrechten Liebesanerkennung.

Sie will mich also noch immer ihrer Suggestion unterwerfen,“ dachte er, „aber sie beugt nicht einmal die ruhige Kraft, die eine solche Rolle fordert.“

Er dachte noch ein paar Minuten nach und setzte dann hinzu:

„Ich werde so sein, wie ich sein muß und wie ich sein kann; mehr darf man nicht verlangen.“

Sabine kündigte ihre Rückkehr für den zweitnächsten Tag an. Sie würde um neun Uhr Vormittags anlangen, das ihn aber unabhängig, nicht auf den Bahnhof zu kommen. „Wenn sie mich mehr mit dem Herzen, als mit ihrer Eitelkeit lieben würde, würde sie mich gleich bei der Ankunft sehen wollen,“ dachte er bei sich. „Aber sie ist viel zu feiert, um sich nach einer achtzehntägigen Kette zu zeigen. Nun, desto besser, so brauche ich nicht meinen Spazierritt im Bois aufzugeben.“

Vincent urtheilte nicht richtig. Bei einer fünfunddreißigjährigen Frau, wie Sabine, die bereits von der Sorge um ihre abnehmende Schönheit gequält wird, ist es oft ein Heroismus der Liebe, der die Freude, den Geliebten einige Augenblicke früher zu sehen, gefühlswichtigen Bedenken opfert. Es ist besser, diese allzu geträumliche Liebe eines Mädchens zu haben, als sie ohne ihre gewöhnlichen Waffen anzusehen, das heißt, ohne jene anmuthige Antlit, das ihr unbedingt nothwendig ist, wenn sie siegen und dauern will.

Trotzdem kehrte sich diese Vorsichtsmahregel Sabine's gegen sich selbst; denn gerade an diesem Vormittage begegnete endlich Herr von Willenose Fräulein Mericourt im Bois.

Es war in einer fast gänzlich einsamen Reitallee, Vincent bemerkte das junge Mädchen von fern, und zwar von rückwärts, denn sie ritt in derselben Richtung, wie er, dennoch war er diesmal so überzeugt, daß sie es sei, daß er nicht begreifen vermochte, wieso er sich je hatte irren können.

Fräulein Mericourt ritt eine kurze Strecke vor ihrem Vater, der ihr im Schritt am Rande der Allee im Schatten des jungen Baums folgte, und ließ ihr Pferd im Trab gegenwechsel machen.

Sie führte diese Uebung, die eine der schwierigsten und in Folge der Ungleichheit der Hüften für eine Dame doppelt schwieriger ist, mit einer Genauigkeit aus, die Vincent in Erfahrung verlegte. Er ward sich sofort klar, daß der General nicht übertrieben hatte, als er seine Tochter eine bedeutende Reiterin nannte. Gleichzeitig bewunderte der junge Mann die Beschcheidenheit der Amazone, die in dieser einsamen Allee nicht für Zuschauer ritt.

Unter dem feinen, grüngoldenen Regen, der aus dem zarten, sonnenbeschienenen Aprilhaub herabfiel, bildete Alice das entzückendste Bild. Sie besaß gerade jene Gestalt, die sich zu Pferde hübsch ansummt — nicht allzu schlank und nicht allzu voll. Die Schultern waren verhältnißmäßig breit und wenig gekrümmt, die Arme hingen mit einer leichten, freien Bewegung herab, die tauge Taille verhältnißmäßig gegen den Gürtel zu und die fest auf dem Sattel ruhenden Hüften zeichneten sich in einer sehr feinen Kurve ab.

Der kurze, schwarze Rock schmiegte sich, dank der festen Lage des Knies und des im Steigbügel stehenden Fußes, ohne jede Falte gegen die linke Flanke des Pferdes. Ueber dem dunklen Kleide erschien der weiße Streif eines geraden Kragens, und ein kleiner Hut aus grobem weißen Stroh mit schmaler, schwarzer Einfassung sah auf dem braunen, dichten Haar, in dem manchen ein Sonnenstrahl eine röhliche Flamme entzündete.

In einem rühmlichen Trab, der kaum den Boden berührte, schen diese reizende Reiterin langsam und recht nach links, von links nach rechts zu liegen. Das mit dem Rande der Straße parallel befindliche Pferd kam nur durch kleine Seitenhüpfungen vorwärts, freuzte aber die Füße, wie ein Tanzmeister, wie es sich für die vollendete Ausführung dieser schwierigen Uebung gebührte. Vincent, der von rückwärts kam, sah, daß sich der linke Arm Fräulein Mericourt's nicht bewegte, was die Genauigkeit bewies, mit der ihre Finger die Anweisungen der Pügel gaben.

Herr von Willenose hätte sich, den General allzu rasch einzuholen; er zog es vor, seine Augen an dem anmuthigen Schauspiel zu weiden und seinem Herzen Zeit zu lassen, das seltsame, gleichsam gerührte und unförpliche Gefühl zu genießen, das dieses Schauspiel in ihm erweckte. Es überkam ihn sogar die Versuchung, umzukehren und fortzureiten, denn er fühlte, daß der Zauber, der ihn überkommen hatte, eine beinahe schmerzliche Helligkeit annahm. Ja, entschieden, in solchen Empfindungen barg sich eine Gefahr. Aber was empfand er denn eigentlich? Gewiß, das war nicht ein Beginn von Liebe, denn er elkte dem jungen Mädchen ja nicht nach, fühlte nicht einmal den Wunsch, mit ihm zu sprechen. Nein, aber er hätte ihr endlos, unbemerkt folgen und sie immer vor sich sehen mögen.

Nun, das war nur die Bewunderung eines Künstlers, eine rein geistige Empfindung. Trotzdem wäre es besser, sich zu entfernen — es wäre klüger. Gut, in einer Minute würde er also fortreiten, würde er abhaken — — — wenn Fräulein Mericourt bei dem großen Baume da drüben angelangt wäre — — — o, das würde bald geschehen — — — noch einmal von rechts nach links und von links nach rechts und sie war dort. Dann würde Vincent „Gipsy“ in eine Durralsee lenken — — —

Ob der junge Mann diesen Entschluß wohl ausgeführt hätte? Wer vermag das zu sagen? Er selbst erhielt darüber nie Gewißheit, denn ehe Alice das letzte Gegenwechseln vor dem biden Baum ausgeführt hatte, drehte sich ihr Vater gefällig im Sattel um und erblickte Herrn von Willenose.

Die beiden Männer begrüßten sich; der General hielt sein Pferd zurück und Vincent trieb das seine an; bald befanden sie sich nebeneinander.

(Fortsetzung folgt.)

Unser

Cravatten-Ausverkauf

beginnt am **Dienstag, den 31. Oktober.**

Hermanns & Froitheim, Webergasse 12 u. 14.

14478

Reise-Reparaturen
 Roffer, selbstverfertigt, solid gearbeitet, von 10 Mt. an bis vorzüglich 18935
Sattlerwerkstätte
 Wöhrstraße 10, Part. I.
 an Roffern, Schutranzen etc. werden rasch u. bill. ausgeführt.

Zum Andreas Hofer,
 Schwabacherstraße 43.
 Jeden Donnerstag Leberklöße mit Kraut.
 Ph. Bender. 14255

Rothweine.
 Sehr empfehlenswerthe reine Marken.
Königsbacher (Pflzer) per Flasche (ohne Glas) Mk. —.80
Ober-Ingelheimer „ „ „ „ —.85
Bordeaux (St. Estephe) „ „ „ „ 1.00
 bei Abnahme von 15 Flaschen, einzelne Flasche 5 Pf. mehr.
E. Brunn, Weinhandlung
 (gegr. 1857). 12069
 Adelheidstrasse 33.

Versuche dein Glück!
 in der
VII. Straßburger Pferde-Lotterie.
 Nächste Ziehung über 11. November 1899.
1000 Gew. 1. Pr. 31000.
 Hauptgew. Mt. 10 000, 3000 etc.
 12000 1. Pr., 11 Lose 10 Mt. (Forte u. St. 25 Pf. extra)
 empfiehlt, sowie alle gemischten Lose,
J. Stürmer, General-Agent, Straßburg.
 In Wiesbaden: Carl Cassel, F. de Fallois, H. Astheimer, Jean Dicht, H. Gless, C. Grünberg, C. Henk, Gust. Meyer, J. Massen, Th. Wächter, Exped. des Wiesbadener Volksblatt, Exped. des N. Sonntagblatt.

Restaurant „Deutscher Hof“.
Süsser Apfelmost. 18674
Cognac, Marke Albert Buchholz,
 ärztlich empfohlen.
 Gewähr für feinste Qualität, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.50 bis Mk. 4.50 pro 1/2 Flasche
Chr. Keiper,
 Webergasse 34.
Neapel.
 Verschiedene Sorten Reinetten u. Roth-Neapel erntenerweise zu haben. Dirckgraben 8 u. Döppelstr. 6, im Hof. 13225

Weissweine:
 1896er à 30 Mk., 1895er à 40, 45, 50, 60 Mk.
Rothweine:
 1897er à 40, 45 Mk., 1896er à 50, 60 Mk.
die 100 Liter ab hier. F 46
F. Brennstück,
 Weingut Schloss Kupperwolf, Edesheim, Pfalz.

Kartoffel-Abichlag!
 halber per Sumpf 18 Pf., gelbe englische 20 Pf., Magnum bonum 22 Pf., Zulebels à Pf. 10 Bund 55 Pf.
Otto Tinkelbach, Kartoffel-Handlung,
 Schwabacherstraße 71. Tel. 862.

Geschwister Meyer

Kirchgasse 49,

empfehlen in grossen Sortimenten Neuheiten in

**Kleiderstoffen,
Blousenstoffen,**

**Echarpes,
Tüchern,**

**Unterröcken
und
Schürzen.**

Mobiliar- Versteigerung.

Zufolge Auftrags versteigere ich
heute Donnerstag,
den 26. Oktober c., Vormittags 9^{1/2} u. Nach-
mittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale
3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobilien zc., als:

Eine Tisch-Speisezimmer-Einrichtung für zwölf Personen,
1 Schlafzimmers-Einrichtung, best. aus 2-Schlaf. engl.
Bet. 1 Kommode, Nachtsch. Toilette-Spiegel u. Stühlen.
engl. Salonmöbel, als Salon-Schrank, Schreibtisch, Tisch
und Paravents, div. antike Möbel, als: eine
5-schubl. reichgeschmückte Kommode, röm.
Stuhl, 1 desgl. Bücher-Schrank, eine 4-schubl.
eingelegte Kommode, ein großer 2-schubl.
eingeleger Schrank, mehrere Tische, ferner:
mehrere Salongarnituren, 2 Sofas, 2 Stühle, 2
Chaiselongue, Sessel, 3 Schränke mit Marmorplatten,
1 hübsche Tisch-Kommode mit Zolletten-Spiegel, eine
Seit. Brandf. Kaffee-Schrank, Babynanne, Schwamm-
bütte, Verb. Gartenmöbel, Oefen, Hüter, Teppiche,
Reiz, Tische, Stühle, Klavier- und Kranenwagen,
Zimmer-Regelstuhl, 1 el. Kamin, Regulator u. sonst.
Utens. Spiegel mit und ohne Zehnwang in Gold,
schwarzen u. Holz-Rahmen, Oelgemälde und andere
Bilder, Büsten-Säulen, Lampen, Hüter, worunter
3 Stück fast neue 5-flammige Salon-Lichter, Kleider-
3 Werkzeug, Küchen- und Kochgeschir, sowie sonst
Verschiedenes P 220

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Verein der ansässigen Kellner.

Den Herren Hoteliers, den v. d. Herrschaften zur
gütigen Mitteilung, dass sich unser Platzierungs-Bureau
nach wie vor Mühlgasse 7 im 1. Stock befindet und von
unserem Bureau-Chef, Herrn Ferdinand Knoll sen.,
geführt wird.

Es werden zu jeder Zeit bei v. d. Herrschaften nur gut
empfohlenes, sowohl männliches wie weibliches Personal
für feste Stellen, sowie zur Durchreise nachgewiesen.

**Speziell Lohnjäger für Diners,
Soupers, Hochzeiten zc.**

Bestellungen richten man gefälligst an das Bureau:

Teleph. 644. Verein der ansässigen Kellner, Teleph. 644.
7. Mühlgasse 7.

Kartoffeln, prima Waare.

Magnum bonum, gelbe u. Blauschen zum billigen Tagespreis,
sowie gesunde Kochkapsel à Gr. 8 Hll. liefert

C. Vorpahl, Webergasse 45.

Wilh. Bischof

Laden: Gr. Burgstrasse 4, Wiesbaden. Fabrik und
Laden: Walramstrasse 10, Wiesbaden.
nahe der Wilhelmstrasse. Eigene Telefon-Verbindung.

Dampf-Etablissement

für
Färberei u. chemische Reinigung
von Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- und Decorations-Stoffen,
Strauss- und Schmuckfedern.
Reinigen von Teppichen und Lüstern
jeder Gattung etc. 14147
Färben u. Pressen von Flisch-Sammet
und Seiden-Stoffen.

Wir haben unser Bureau nach

Kaiser-Friedrich-Platz 2

Ecke der Webergasse,

Hotel zu den vier Jahreszeiten,

verlegt.

Berliner Bankcommandite

Lackner & Co., Bankgeschäft.

„Zur Drakenburg“, Drakenburgstr.
Eckel lösen Köchin.

Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essenz in Dosen.
(Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz.
Fabrik: Hirschheim bei Worms a. Rh.

Cognac

mehrfach höchst prämierte Marke

von **H. J. Peters & Cie. Nachf.,**
Cöln.

1/2 Fl. Mk. 1.75 - 2.00 - 2.25 - 2.50 - 3.00 - 1.00.

1/4 Fl. Mk. 1.00 - 1.20 - 1.35 - 1.50 - 1.70 - 2.20

empfiehlt **Robert Sauter,** Grannstrasse 50,
Ecke Goethestrasse.

Weyfel.

Alle feineren Sorten Tafel- u. Wirtschaftskaffee geben
in jedem Quantum ab **Gebr. Hattmer,** Obhladen,
Friedrichstraße 47.

Gute Koch- u. Tisch-Öfen h. zu h. Derrmannstr. 12, 1. 14087

Schlagsahne,

fertig geschlagen,

zum sofortigen Gebrauch liefert unter
Garantie für 1896

absolute Reinheit

Molkerei Heinzmann

29. Schwalbacherstrasse 29.

Gorgenzola Käse,

feinste Qualität, per Pfd. 1.20

eingetroffen. Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Reissmann's

Kronjuwel-Dauerbrandöfen

mit Patent-Regulator, Drehrost und patentirter Sicher-
heitsvorrichtung gegen Gasausströmung in das Zimmer
(das Non plus ultra der auf dem Markte befindlichen Oefen, worüber
zahlreiche Referenzen zu Diensten stehen), sowie alle andere Systeme in

Dauerbrandöfen, Eischen Oefen, Füll-Reguliröfen

in emaillet, vernickelt u. schwarzer Ausstattung
empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Tages-
preisen das Spezialgeschäft in Oefen und Herden

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse.
Musterlager auch Saalgasse 1, zur Stadt Frankfurt.
Hauptlager: Schiersteinerstr. 4. Telefon 741.



Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung

Total-Ausverkauf

des ganzen Lagers in aufgezzeichneten, angefangenen und fertigen

Stickereien

(Decken, Läufer, Schoner, Kissen, Wandbehänge, Teppiche, Handtücher, Servirtischdecken u. s. f.),

Handarbeiten aller Art, Malereien, Schnitzereien, Brandmalereien, Paravents, Ofenschirmen etc.

(darunter auch viele Gegenstände zum Selbst-Fertigarbeiten). Da alle Sachen solide und künstlerisch-schön sind, bietet sich Gelegenheit zu vorteilhaftesten Einkäufen namentlich zu Weihnachten.

Taunusstrasse 13, **Viotor'sche Kunstanstalt**, Taunusstrasse 13,
am Kochbrunnen. Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn. am Kochbrunnen.



Engel's Thee-Mischungen
von 2 Marken per Packung
sind unübertroffen! sind gesetzl. gesch.
Knäuflich in den durch Plakate und
Schaufenster-pakete kennt-
lichen Verkaufsstellen von Engel's Sirocco-Kaffee.
August Engel, Thee-Import, Wiesbaden.

A. Opitz INHABER **Carl Földner**
PELZWAREN-CONFECTION
COSTUMES **Tailor made**
tadelloser Sitz garantiert

Reinschmeckenden neuen
Medicinal - Leberthran,
genau den Anforderungen des Deutschen Arznei-Gesetzbuches
entsprechend, empfiehlt, lose ausgewogen und in 1/4- u. 1/2-Liter-
Flaschen 14247
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Drogenhandlung u. Artikel zur Krankenpflege.
Telephon 717.



SUNLIGHT SEIFE
Neuer Detailpreis:
25 Pf.

Magnum bonum - Kartoffeln,
beste Qualität, ausgelesen, zum Winterbedarf, liefert frei
Haus 14412
Louis Kimmel,
Gte der Röder- und Nerostraße 46.
Kartoffeln für Winterbedarf.
Magnum bonum per Heiter 450 Stk.
Seide englische 4,00
Brandenburger-Taber 2,50
Zehntinger Kartoffeln 2,50
Handkartofoeln 8,00 14387
liefert frei Haus in nur Ia Qualität
F. Müller, Nerostraße 23.

Lanesen & Gawlick,
Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und
verlängerte Blücherstr.
Färberei und chem. Waschanstalt
für Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wash- und Spanner-, Decatir-Anstalt.
Annahmestellen:
Wallstrasse 10 bei Fr. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 11833
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.
Möbel und Betten,
Kupfer- u. Serpentintragen, Federn u. Rufen, Tische u. Stühle, Led. u. rot. Seffeln, Bänke u. Stühle, Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Kamin. Solstermöbel sind billigst gegen neue u. Holzgabeln zu verkaufen. Auch werden alle Tapetenarbeiten gut befolgt. 10074
Anton Leicher Wwe., Ubelbadstrasse 46.

Zuckerin
für den Hausgebrauch ist mit einem "Kreuz" versehen und hat nachstehende Tablettenform:

ersetzt 2 Liter, 1 Liter, 1/2 Liter Kaffee, Thee etc.
5 Tabletten für 10 Pfg. ersetzen ca. 1 Pfund Zucker.
Erhältlich in Colonialwaren-Handlungen.
General-Depot bei: **Carl Breckmüller, Dresden N.**



Tisch- und Hänge-Lampen,
nur neue prachtvolle Muster, in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt
Erich Stephan, Gr. Burgstr. 11, Part. u. I. Etage.
Aussteuer-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen. 12605
Telephon 736.

Walhalla

Theater.

Jeder komme und sehe die unvergleichlichen
S Metzettis,
 Walter Steiner, der beliebte Humorist,
 sowie das übrige grosse Programm.

Billets nach dem Süden.

Italien, Riviera, Orient, Aegypten, Nilthoren.

Einfache und Rundreisekarten. Combinirte Eisen- und Dampferbillets. Schlafwagen-Billets. Schweizer General-Abonnements.

Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut. An- und Verkauf fremder Geldsorten.

Lire, Francs etc. stets vorrätig. Bes. v. Creditbriefen.

Reisebüroau Schottentfels,

Wiesbaden.
 Theater-Colonnade 36.37.

Das Reisebüroau Schottentfels ist in Wiesbaden die **alleinige** Vorverkaufsstelle für Eisen-Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisen-Schlafwagen-Ges. 14538

Restaurant zur neuen Adolphshöhe

(vormals: Rheinblick).

Allen Freunden, Bekannten, Collegen und Gönnern des **Rheinblick** zur gefälligen Nachricht, dass wir unser Lokal (**Rheinblick**), **Adolphshöhe**, **Zur neuen Adolphshöhe** ernannt haben.

Morgen Donnerstag und Freitag:
Metzelsuppe,

wom freundl. einladen 14558

A. Mayer & Bachmann.

30 Pf. Feinst. Schellfische und 35 Pf. 25 u. 30 Pf. Gabeln i. Ausg. 45 - 46 Pf. Feinst. Ocker 45 - 46 Pf. Kollm. Bismarckbräutig. Erdbeeren 40 Pf. 14549

J. Schaab, Grabenstraße 3, Norderstraße 19. 6 Pf. Hofbäckerei u. 3 Pf. Freitag erwartend.

C. W. Deuster,

12. Oranienstrasse 12.

Zur äusserst soliden u. eleganten Anfertigung von
Herren-Anzügen, Paletots und Havelocks nach Maass

halte mich den geehrten Herrschaften für die kommende Saison bestens empfohlen.

Reelle billige Bedienung.
Feste Preise.

14347

Badsteine,

Reibbrand, mit guter Abfahrt ob Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 10173

W. A. Schmidt, Weichstraße 28.

Restaurant „Roths Haus“

Kirchgasse 60.

Heute Donnerstag, den 26. c.:

Metzelsuppe.

Vormittags: Quailfleisch, Schweinepf. Her. Bratwurst.
 Abends von 6 Uhr ab: Metzelsuppe, frische Wurst etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höf. ein 14051

G. Mondorf.

Gigante Küchen-Einrichtung, neuere Stülpst. (Büch.) billig zu verkaufen.
 Möbelfabrik J. Krustmann, Seiffstraße 32.

Die allgemein anerkannten Vorzüge des CACAO MOSER-ROTH

der Vereinigten Chocodafabriken
E. O. Moser & Cie. und Wilh. Roth jr.,
 Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

sind:

- 1) seine **völlige Reinheit** von Schalen, Fasern oder fremden Zuthaten;
- 2) seine **grosse Löslichkeit**, vermöge deren er sich in Wasser oder Milch schnell und so gut löst, dass das Getränk eine gleichmässige Färbung erhält und keinerlei wolkenartige Absonderungen sich bilden;
- 3) sein **volles natürliches Aroma**, das durch kein Parfüm und dergl. beeinträchtigt oder modificirt ist;
- 4) seine **Leichtverdaulichkeit** und sein **hoher Nährwerth**, die ihn zu einem vorzüglichen Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke machen;
- 5) sein **verhältnissmässig sehr billiger Preis** und seine **unerreichte Ausgiebigkeit**.

Zu haben in folgenden Marken:

Frauenlob	1/2 Pfd.	Mk. 1.60	—95	—50	Kugel	1/2 Pfd.	Mk. 1.90	1.05	—60
Mein Liebling	1/2 Pfd.	Mk. 1.75	—	—55	Taube	1/2 Pfd.	Mk. 2.20	1.15	—65

In Wiesbaden zu haben bei:

Backe & Esklony, Taunusstr. 5. **F. Blank Nachf.,** Bahnhofstr. 12. **H. Eifert,** Marktstr. 19a. **J. Frey,** Schwalbacherstr. 1. **W. Groll,** Adlerstr. **Ad. Haybach,** Wellritzstr. 22. **Chr. Keiper,** Webergasse 34. **E. M. Klein,** Kl. Burgstrasse. **W. Mayer,** Cond., Schillerpl. **H. Neigenfind,** Oranienstr. 52. **P. Quint,** Marktstr. 14. **Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,** Hühnergasse. **Louis Schild,** Langgasse 3. **Georg See,** Römerberg 2. 12718

Fremden-Verzeichniss vom 25. Oktober 1899.

Hotel du Parc und Bristol.

Ihre Hoheit Herzogin Therese von Sachsen-Altenburg, mit Gefolge: Freiin von Ziegessar, Hofdame — und Dienerschaften.

Adler. Starts, Conrad, Aachen Frank, Köln Wallach, L. Crefeld Welcker, Dir., Dr. Erfurt Linde, Eugen, Dir., Magdeburg	Kopp, Max, Kfm. Bochhof Lisch, S., Kfm. Ditz Krämer, A., Kfm. Frankfort	Wiemann, F., Hotelbes. Rothenfeld Feiseler, Alb., Fabr. Renscheid	Nonnenhof. Häuser, J., Kfm. Giessen Arras, L., Kgl. Rentamtm. Kirchheimbolanden	Rose. Seinfeld, Nathan, Director Dr. Stanislan Meln, Fr., m. Sohn u. Bed. Gothenburg	Union. Grootz, Kfm. Berlin Schmös, Kfm. Nürnberg Stockmann, Kfm. Bamberg Busching, Bauunternehmer, Friedenrothers
Wolff, Dir., Stettin Leyssler, St. Goarshausen Schmidt, C., m. Fr. Splitter Kath. Stuttgart Heyl, General-Dir., Berlin Gousser, S. L., m. Fr. Warsdorf	Rosse, Kfm. Lousanne Eisenbahn-Hotel. Behlinger, Wilh., Kfm. Hattert Rolle, Wilh., Kfm. Elberfeld Ewald, Max, Dresden-Löbtau Sarg, L., Frl. Metz	von Eichel Streiker, Julius, m. Fr. Esenach Laubinger, E., Frl. Bonn Kaiserhof. Hirtsmann, Otto, Reg.- Assessor, Koblenz Novel, Walter, Attaché, Petersburg	Schmidt, M. Kfm. Herborn Sander, H. Dr. Freiburg Schmidt, W. Kfm. Köln Hotel du Nord, München Kraus, C., Kfm., m. Fr. Düsseldorf	Mendoza, P., Fr. London Arnold, Frl. London Weisses Ross. Brack, C., Kfm. Hannover Savoie-Hotel. Buxbaum, A., m. Fr. Marburg	Caustein, Frl. Mainz Caustein, Frl. Mainz Hode, Em., Fr. Düsseldorf Marktstrasse 20. Hessenberg, Wilh., Kfm. Offenbach Villa Nereidylle, Kellner geb. de Hart, Hel., Fr. Frankfurt Kellner, Marie, Frl. Frankfurt Kellner, Carl, Physiker Dr. Frankfurt Kann, Marie, Frl. Homburg Park-Villa, Silber, Baumstr. Schlesien Hilfenbusch, C., m. Fr. Elberfeld Ehrmann, C., Kfm. Oelsa Meyer, Braunschweig Villa Primavera, Betzner, Bankier, Wildbad Sutstrasse 2. Schultz, Johann, Kfm. Russland Pension Winter, Marquardt, Paula, Frl. Frankfurt Stienssen, Emilie, Frl. Hamburg Augen-Klinik für Arme. Braun, Elise, Oberheim Convoje, Denschw. Bombay Echler, Elise, Asmanushausen Hofmann, Anton, Oestrich Kraft, Katharina, Guntersblum Söcker, Kath. Stombach Noß, Bernh. Amöneburg Oblomokov, Karl, Holzhausen Schwarz, Martha, Niederhausen Schäfer, Theodor, Wetzshale Schweigert, Katharina, Schönberg

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 26. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

Mit Allerhöchster Genehmigung!
Sonntag, den 29. Okt., 11 Uhr Vormittags,
im Königlichen Theater:

Grosse
Wohltätigkeits-Veranstaltung (Matinée)

zum Besten der durch die Hochwasser-Katastrophe
schwer geschädigten Bewohner der bayerischen und
österreichischen Alpenländer, unter Mitwirkung des
gesamten Personals für Schauspiel und Oper, des
Orchesters, sowie der technischen Leitung des
Königlichen Theaters.

Mittlere Preise.

Vorverkaufsstellen bei:

1. Aug. Engel, Rhein- und Wilhelmstrassen-Ecke.
2. Eichhorn (von Hirsch), Ecke der Lang- und Webergasse.
3. Herz Söhne, Ecke der Burg- und Wilhelmstrasse.
4. Voigt's Nachfolger (Lochmann), Ecke der Taunus- und Querstrasse.
5. Berling, Drogerie, Grosse Burgstrasse 12.
6. Welkammer, Häfnergrasse 17.
7. Schollenberg's Buchhandlung (Wilhelms), Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.

Alle Kreise unserer Bevölkerung, die ein empfängliches Gemüth haben für die Schönheiten des Alpenlandes und ein Herz für die Noth seiner Bewohner, werden gebeten, durch opferwillige Betheiligung unser Wohltätigkeitswerk zu fördern. F 947

Für den Bayern-Verein:

Freiherr von Leonrod, Generalleutnant z. D.

Für die Sektion Wiesbaden:

des deutschen u. österreichischen Alpen-Vereins:
Dr. L. Kaiser, Director der Ober-Realschule.

Heute

von 11—1 Uhr Fortsetzung der letzten

Gemälde- Auction

in der Küpper'schen Ausstellung F 410
Wilhelmstrasse 24.

Herren- und
Knaben-Kleider-
Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 26. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich aufolge Auftrags in dem Saale

„Zu den 3 Kronen“,
23. Kirchgasse 23,

folgende Waarenbestände, als:

Feine Wäntel, Herren- und Knaben-Knöpfe,
einzelne Hüfen und Westen, Lederschuhen, Leder-
stiefel, Herren- und Damen-Kleiderstoffe, Kinder-
wägen, Hüte, 30 Pfd. Wolle, Cravatten,
Cigarren und Cigaretten, sowie eine große Partie
Schwaaaren aller Art

(größtentheils Schachtelwaare)

Offentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Wiesbaden.
Bäckergewerhelfen-Verein

Heute Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags
4 Uhr, findet in unserem Vereinsloale „Zu den 3 Kronen“ eine
außerordentliche General-Verammlung

statt und werden unsere Mitglieder ebenso dringend als bisher
gebeten, hierzu pünktlich erscheinen zu wollen.

Tagesordnung: Vorstandwahl.

Der Vorstand.

Reichshallen- Theater.

Direction: H. Söllner.

Täglich Abends 8 Uhr:

Grosse Vorstellung.

Näheres siehe Strassen-Plakate.

Samstag, den 28. Oktober,

nach der Vorstellung:

Artisten-Kränzchen.

wozu Inhaber von 1. Platz, Sperrsitze und Logenplätzen
freien Zutritt haben.

Nachdem die Lederfabrikanten ihre
Preise wiederholt erhöht haben, auch
die Bedarfsartikel wesentlich theurer
geworden sind, sehen sich die Maß-
schneider genöthigt, auch ihre
Preise dementsprechend zu erhöhen.
Die Commission.

F 419

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zu-
verlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen
Frauenärzten nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden
amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz.
Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 181 c.



Telephon 173.

Großer

Massenfischverkauf.

3500 Pfund. 3500 Pfund.

Frische Fluß- u. Seefische.

Prima große Angelischellfische

30 bis 50 Pf.

Mittelschellfische 25 Pf.

Calbian im Querschnitt 40 bis

60 Pf.

Seehechte ohne Kopf u. Gräten

60 Pf.

Schollen 60 Pf.

Merlans 50 Pf.

Bachfische ohne Gräten 40 Pf.

Feinsten Zander pro Pfund

70 Pf. bis 1 Mk. 20 Pf.

Monikendamer Bratbücklinge

Stück 12 Pf.

Täglich frisch geräucherter Schellfische Stück

30 Pf.

Geräucherter Zeeaal 80 Pf.

Geräucherter Seeaal 80 Pf.

Geräucherter Mundern 70 Pf., Bücklinge,
Sprossen billig.

Frische Seemuscheln 100 Stück

60 Pf.

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert Pfd. Stein-

bütt (ächter Turbot), ein bis drei-

pfündige Fische, pro Pfund 80 Pf.
Garantirt lebendfrisch. 14564

Bestellungen für Freitag bitte frühzeitig.



Muckerhöhle.

Heute: Metzelsuppe.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Probestücke gratis und discret.
F 164
W. Müller, Leipzig 41.

Nürnberger Hof,

St. Schwalbacherstr. 6.

Heute Metzelsuppe.

Ulrich Müller.



Darlehnt in 1a Schweinefleisch und Würst-

lein abzugeben.

Stadt Luxemburg,

Wörthstraße 33.

Heute Abend: Metzelsuppe,

wenn einlaßt

C. Schüller.

Aecht egypt. Cigaretten

(Marke Khalchiopulo)

empfohlen in frischer Sendung 14556

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel.

Kartoffeln, gelbe Westerwälder,
lade heute 1 Wagon aus.

Bemer empfehle alle anderen Sorten in bester
Waare und billig. 14565

Ferd. Alexi,

Edle Michelsberg u. Gemeindegäßchen.

Prima gelbe Kartoffeln

per Maltre 4 Mk. frei Haus geliefert ab Bahn.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Telephon 852.

Baumstämme und Leppstangen empfiehlt 14587

L. Debus, Raonstraße 8.

Verkäufe

Dranner Wallach,

7-jährig, 1,74 Mtr. hoch, vornehmlich zu verkaufen. 14555

Wegerei H. Cron Söhne, Knechtel 11.

Starke Käufer und Fertel zu verkaufen Glarauerstr. 1.

Bon einem Bausch Schmiedischer Zehnerhunde habe noch

einige taubelose Junge abzugeben. Taunusstraße 1.

Feine Harzer Sängler

mit lauten, tiefen, großen u. abgemessenen Tönen, voller runder

Stimme, wohlklingend, klug, gut erzogen, sind selten und

zu verkaufen bei J. Bahrich, Oranienstr. 33, Barrenstr. 2 St.

Harzer Hölzer u. a. sehr herrlich. 36, L. d. Würtzsch, 10068

Zwei Prima-Hörner, welche Damen und Herren-Hör-

ner sehr beliebt zu verkaufen Reichstraße 4, 1 St. 1. 14586

Gut erh. Damen-Wäntel, Jaquetts und Capes billig

zu verkaufen Taunusstraße 17, Gärten, Part.

Gut erh. W. Wäntel für 12- bis 14-jähr. Mädchen billig zu

verkaufen Rheinstraße 66, 1. St. 1. 14495

Dunst, Lattenrod 1. d. Hof. zu verfr. Wörthstr. 37, Part. 1.

Ein nagelneues Damen-Jaquet

von schönem schwarzen Sammt, federnartig gefüttert, sehr feiner

Stoff, sehr preiswerth zu verkaufen. Rab. Taub. Berlin. 14567

Fein. Damen-Gürtel, Cap. Jaquet wegen Mängel

billig zu verkaufen Reichstraße 11, 2 St.

Beständiger Herrenkleider für winterliche Jagd billig zu

verkaufen Oranienstraße 66, 1. 1.

Ein Herren-Kleider, neu. 1. d. Hof. u. d. Nummermannstr. 3, 1. 1.

Zwei große

schöne Egelmäde, nicht

zu verkaufen Wilhelmstrasse 3, 1 St. 1. 14540

Steinweg-Stußfügel, sehr neu, zu verkaufen. Offerten unter

G. C. 51 an den Tagbl.-Berlag.

Ein kleiner Stußfügel

ist billig zu verkaufen. Ferd. Müller, Knechtel 9.

Piano, 1 gut, billig zu verfr. Wörthstr. 37, Part. 1.

Gitte, ganz neu, billig zu verfr. Schwalbacherstr. 79, 1. 14559

Zwei vorzüg. Zithern, die Guitare, 1 neu, mit Rollen

preisw. abzugeben Taunusstraße 24, 20, 1. 14540

Zwei Rollen, vorzüglic. Meiderfährante, prachtvolle

Verzierungs- u. Musikornamente, zwei gebrauchte Zophas,

1 gebrauchter Sarcinisch, Pfeiler- und Zephyrpiegel,

6 schöne Stühle, 4 einzelne Stühle, 1 prachtvolles Aufg.-

Wasser mit Schranke, 1 Regulator, 1 Goldpiegel,

zwei feine Salondänke, 1 Andenschrant, Wand-Glaseren,

zwei Tabletten, 1 dreifachmiger Godezentaster, sowie

ein Meisefloker werden billig verkauft

Albrechtstraße 24.

Lehrstraße 7, 1 St. noch ein Bett, neu, mit 3 Stk.
drauf, 8 Stk. 6 Vorordfische 35 Stk. Stoppfuch 5 Stk.
Zimperf. 8 Stk. Hügengrün 17 Stk. Teppiche, Kisten etc. 14579

Ein ar. fast neues Bett billig zu verfr. Wörthstr. 30, Wöhl. 1. 1.

Schöne Canape, dreisitzer Dion, großer Tisch, neu, frei
kostenb. Kistchen billig Gemeindegäßchen 9, 2 St. 1. 14182

Gesucht nach aussen in ein gutes Haus ein begabtes, in Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnisse. **H. Borchardt**, 20, 1. Etz.

Nam 1. November, event. auch früher, ein **fauberes Mädchen**, welches selbstständig gut dargierlich kochen kann, gesucht. **H. Langgasse 9, 1.** 14457

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus.
 sucht f. Anf. Nov. ein gut empfindliches, gewandtes **feines Hausmädchen**, welches kinderlieb ist und sich auch mit einem vierjährigen Mädchen beschäftigen soll.
Braves feiliges Mädchen für etwas Hausarbeit und im Rindern lehrhaft. Lohn 18 Mt. **H. Borchardt** 14 bei **Peter Quin.**

Verlangt auf sogleich
 in erstehendes **Zimmermädchen**, was gut kochen und nähen können, **Waldstraße 49, Bart.** Kochkünsten Formitosen.
 Einfindiges **tüchtiges Mädchen** gegen hohen Lohn sofort gesucht. **Waldstraße 15a, Laden.** 14463

Ein **einfaches tüchtiges Mädchen**, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu zwei älteren Kindern zum 1. November gesucht. **Mehres Lindenstraße 43, 1.**

Fürstlich ordentlich Mädchen für Haus- u. Kocharbeiten bei hohem Lohn sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Gebildetes Mädchen zu zwei Damen gesucht, 20 Markt **Lohn, Müller's Bar, Weberstraße 56, 1. Et. rechts.**

Ein **fauberes Mädchen**, welches kochen kann und einfindig ist, sucht **Zimmermannstraße 6, 1. Et.**

Ein **fauberes Mädchen** sucht **Friedrichstraße 17, 3. Et.**

Ein **fauberes Mädchen** sucht **Friedrichstraße 47, 2. Et. r.** Gehalt sofort od. 1. November ein gut empfindliches **fauberes Mädchen**, das gut dargierlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichten kann, in einem **fauberen Mädchen** gesucht **Zimmermannstraße 6, 1. Et.**

Ein **fauberes Mädchen** sucht **Zimmermannstraße 6, 1. Et.**

Wichtiges fauberes Mädchen für Hausarbeit zum 1. November gesucht **Waldstraße 29, Markt 1. l.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Jahr zu einem Kinde gesucht **Waldstraße 29, 1.** 14480

Ein **fauberes Mädchen** gesucht **Goldgasse 30.**

Ein **fauberes Mädchen**, welches dargierlich kochen kann, gesucht.

Willa Nacht am Rhein, Adolphstraße 3, 1. 14506

Kellereis feiliges Mädchen gegen hohen Lohn gef. **Schulstraße 51, Bart.** 14496

Braves williges Mädchen, welches Liebe zu zwei Kindern hat (4 u. 1 J.), für 1. November gesucht **Nußstraße 29, 2. Et. l.**

Ein **fauberes Mädchen** für sofort gesucht **Waldstraße 29, 1.** Auszahlung jeden Sonntag, **Waldstraße 51, Bart.** 14496

Gesucht für eine kleine Familie ein **tüchtiges Mädchen**, welches kochen versteht und sich in allen Hausarbeiten verrichten, **Waldstraße 15, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für Hausarbeit per sofort gesucht. **H. Borchardt**, 20, 1. Etz.

Geht auf gleich
 oder 1. November ein **fauberes Mädchen**, welches Haus- und Handarbeit gründlich versteht, **Waldstraße 15.**

Ein fauberes Mädchen gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** zu zwei jungen Kindern **H. Borchardt**, 1. 3. Et. r. Für Auszahlung in Hotel ein **besseres Serviermädchen** ges. **d. Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Alleinmädchen, welches dargierlich kochen können, finden gute Stelle **d. Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere Mädchen
 sucht die **Conventstraße**, **Waldstraße 29.** 14492

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.** 14493

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.** 14494

Monatmädchen
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Daufrädchen
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
 Gebildetes **Rechtliche**, welches **Rechtsanwalts** beabsichtigt, sucht Stellung im **Handel** oder bei **Kindern.** **Waldstraße 31, 2. Etz.**

Kammerjungfer, **Waldstraße 31, 2. Etz.**

Kammerjungfer, **Waldstraße 31, 2. Etz.**

Kammerjungfer
 sucht die **Conventstraße**, **Waldstraße 29.** 14492

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.** 14493

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.** 14494

Waldstraße 29, 1. Etz.

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **selbständige Köchin** sucht Stelle in **imber. Familie.** **H. Borchardt**, 20, 1. Etz.

Perfekte Köchin, Haus- und Zimmermädchen suchen **Stellen.** **Waldstraße 41, 2. Etz. P. r.**

Köchin, **Waldstraße 41, 2. Etz. P. r.**

Köchin, **Waldstraße 41, 2. Etz. P. r.**

Köchin, **Waldstraße 41, 2. Etz. P. r.**

Mädchenheim - Stellennachweis,
Schwalbstraße 65, 2.

Gebild. Mädch. u. g. Fam., mit g. Zeugnisse, f. Stelle als Stütze oder bei einer Dame mit Familienbesitz. **P. Geisler, Dation.**

Ein **braves Mädchen**, in allen häusl. Arb. erf., sucht Stelle als **Mädch. all. Näh. Centr.-Bureau (fr. Kübler), Goldg. 5, 1.**

Ein **besseres Hausmädchen** sucht **Stell.** **H. Borchardt**, 20, 1. Etz.

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Zünftiger Schneider auf **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Mehrere tüchtige Arbeiter für **Wald** gef. **H. Frank**, **Waldstraße 41, 3.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ein **fauberes Mädchen** für ein Kind gesucht **Waldstraße 29, 1. Etz.**

Ricolastraße 1 möbliertes Parterrezimmer, auch ein K. zu verm. ...
Stiftstraße 2 eine kleine freundliche Wohnung (möbliert oder un-möbliert) zu vermieten. 7762.

Wegen Abreise nach D. Süden
In einer Villa eine kleine möblierte Wohnz. 3 Räume oder auch weniger, preiswähig zu verm. ...

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Wiederstraße 15, Part., erhält antikes Möbelschloß. ...
Wiederstraße 21, 1. Etg., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer u. ein K. ...

Albrechtstraße 23, 1. Et., nahe der Dampfbahn,
Wiederstraße 39, 2. Etg., schön möbl. Zimmer zu verm. ...
Wiederstraße 31 schön möbl. Zimmer zu vermieten. ...

Dogheimstraße 18 möbl. Zimmer sof. zu verm.
Dogheimstraße 33, Parterre, schön möbl. Zim. zu verm. ...
Prudenstraße 4 freundl. möbl. Part. z. billig zu v. ...

Herrngartenstraße 19, Zimmer zu verm.
Herrngartenstraße 6, 1. am Eschenberg, frei möbl. Zimmer u. ...
Herrngartenstraße 5, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. ...
Herrngartenstraße 11, Part., erhält ein möbl. Zimmer bill. zu verm. ...

Kirchstraße 13, Zimmer zu verm.
Kirchstraße 23, 2. frei möbliertes Zimmer zu vermieten. ...
Zuifenstraße 2, 1. Etg., erhält junge Leute schönes Log. ...
Zuifenstraße 3, 2. Etg., ein möbl. Zimmer zu vermieten. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Wiederstraße 10, 1. möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu verm.
Wiederstraße 18, 1. Etg., erhalten zwei Arbeiter Logis ...
Wiederstraße 27, Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. ...
Wiederstraße 23, 1. Etg., ein Arbeiter schönes Logis mit Koh. ...

Wiederstraße 43, 3. Etg., möbl. Zimmer u. o. d. Pension zu v.
Wiederstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. ...
Wiederstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Wiederstraße 35 möbliertes Zimmer u. o. ohne Pension zu verm. ...

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).
1899 im Süden Aufgang Untergang Aufgang Untergang
Oktober 1899 im Süden Aufgang Untergang Aufgang Untergang

Theater-Concerts

Königliche Hoftheater.
Donnerstag, 26. Oktober.
229. Vorstellung, 6. Vorstellung im Abonnement A.
Maria Stuart.

Personen:
Elizabeth, Königin von England. Fr. Sonten.
Maria Stuart, Königin von Schottland. Fr. Billig.
Robert Dudley, Graf von Leicester. Herr Schiller.
Genna Kennedy, Gräfin von Schottland. Herr Schiller.
Balthasar Cecil, Baron von Burleigh, Groß-Schatenmeister. Herr Böhm.
Graf von Kent. Herr Gross.
Wilhelm Davidson, Staatssekretär. Herr Schiller.
Antonio Pauli, Ritter. Herr Schiller.
Wolfgang, sein Neffe. Herr Schiller.
Graf Schilling, französischer Gesandter. Herr Böhm.
Graf Belleisle, außerordentlicher Botschafter von Frankreich. Herr Schiller.
Oftely, Wollweber's Freund. Herr Schiller.
Meloni, Hundehalter der Maria. Herr Schiller.
Genna Kennedy, Kammer der Maria. Herr Schiller.
Margaretha Ruth. Herr Schiller.
Ein Diener der Königin. Herr Schiller.
Ein Diener der Königin. Herr Schiller.
Ein Diener der Königin. Herr Schiller.
Ein Diener der Königin. Herr Schiller.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schütz.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Knapp.
Nach dem 2. und 3. Akt findet eine länger Pause statt.
Aufgang 7 Uhr. Gabe nach 10 1/2 Uhr. Eintritt 8 Uhr.

Freitag, den 27. Oktober, 6. Vorstellung im Abonnement C.
Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Eintritt 8 Uhr.
Sonntag: Hubise.

Residenz-Theater.
Donnerstag, 26. Oktober.
66. Abonnement-Vorstellung. Abonnement-Billets gültig.
Dolly.

Personen:
Graf Schütte. Dr. A. Hauck.
Amalie, seine Gemahlin. Fr. Sonten.
Julius, deren Sohn. Herr Schiller.
von Stamm, Kammerjunker. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Richard Schütz, Waler. Herr Schiller.
Dolly. Fr. Sonten.
Hoblen, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.
Herrn Deiling, Waler. Herr Schiller.

Freitag, den 27. Oktober, 57. Abonnement-Vorstellung. Jaja.
Einterrill in 5 Akten von F. Bertou und Ch. Simon, deutsch von Helene Bieder.
Samstag: Bouline.

Walhalla-Theater, Marktstraße 1 a.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Eschenstraße 40.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Answärtige Theater.
Münster Stadttheater. Mittwoch: Jucius Symphonie-Concert.
Donnerstag: Der Hühnerdieb.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, 26. Oktober.
Abonnement-Concert.
ausgeführt von der Kapelle des Fürst-Begts. von Gersdorff (Hess.)
No. 80, unter Leitung des Kapl. Musikdirektors Herrn Fr. W. Misch.
Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Bellina-Marsch. Schulz.
2. Ouverture zu dem Trauerspiel „Tarasina“. Fr. W. Misch.
3. Fantasie aus Grandin's Oper „Der Tribut von Zamora“ zusammengestellt. Schreiner.
4. Liebesroman nach dem Balle. Schulz.
(Reklamation: Heimgedicht vom Palle schlummert sie ein, dem sie in dieser Ball-nacht ihr junges Herz gewidmet.)
5. Nachtlänge aus dem Zillertal, Fantasie. Theod. Hoch.
(Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt.)
6. Serenata. Moszkowsky.
7. Herzblütliches Gavotte. Hel.
8. Für Herz und Gemüth, Polpoouri. Konzák.
Abends 8 Uhr:

- 1. Wanderlust, Marsch. Cohout.
2. Ouverture zu „Ray Hays“. Mendelssohn.
3. Fantasie aus Grandin's Oper „Der Tribut von Zamora“ zusammengestellt. Schulz.
4. Ganz allerliebste, Walzer. Waldstufel.
5. Finale aus „Maritana“. Wallace.
6. Ein Waldconcert. Eilenberg.
(Trompete-Solo: Herr Schmidt.)
7. Aus der Heimath, Polka-Mazurka. Strauss.
8. Kreuz und Quer, Polpoouri. Wieser.

Tagen-Verkaufungen

Anfangs, Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Bildl-Concert.
Anfangs, Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Maria Stuart.
Abends-Theater. Abends 7 Uhr: Dolly.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gesellschaftliche, Familienfeste, Gesellschaft von 9 Uhr.
Sonntags bis 5 Uhr: Vorstellung.

Verweis-Nachrichten

Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.
Nachrichte-Nachrichten Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Anzeiger-Verwaltung.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. in Auctionslokale Adolphstraße 3.
Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 501, S. 4.)
Versteigerung von Werken und Kunden-Ausgaben, Schindlerstr. 11.
im Saal „Im drei Kronen“, Kirchstraße 23, Form. 9 1/2 Uhr.
(S. Tagbl. 501, S. 2.)
Versteigerung von Gegenständen im oben Adolphstraße 24, Form.
11 Uhr. (S. Tagbl. 501, S. 9.)
Versteigerung von 15 Gr. Goldstücke auf dem Kaiserhof auf
Friedrich, Wader. 5 Uhr. (S. Tagbl. 491, S. 7.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Witterbericht auf Grund der Berichte der deutschen Gewerke
in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
27. Oktober: wolfig mit Gewittern, Regenfälle, kühl, harter Wind.